

VI.
Chronik des Vereins
für
Geschichte und Altertumskunde
Westfalen's.

(Abteilung Paderborn.)

Bis zum 9. November 1909 bildeten die im letzten Jahresberichte genannten Herren den Vorstand.

Anfangs November zählte unsere Abteilung 376 zahlende Mitglieder, davon 119 in Paderborn.

Leider hat der Verein im verflossenen Jahre manche Mitglieder verloren. Es starben die Herren:

Oberstleutnant a. D. Karl Freiherr von Brenken,
Paderborn.

Pfarrer A. Focke, Erkeln.

Sub.-Priester und Oberlehrer H. Gocke, Attendorn.

Domkapitular Fr. Holtgreven, Paderborn.

Pfarrer H. Jacobi, Warstein.

Pfarrer F. Lümmer, Siddinghausen.

Dechant B. Mertensmeyer, Schwelm.

Kanonikus Aug. Schmitt diel, Geseke.

Dr. W. Schneider, Bischof von Paderborn.

Pfarrer H. Schneiderwirth, Paderborn.

Architekt Fr. Sirrenberg, Paderborn.

Kaufmann B. Stadler, Paderborn.

Bauunternehmer C. Tenge, Paderborn.

Prof. A. Wiedmann, Paderborn.

Neu aufgenommen wurden:

Herr Amtmann Schlichau, Beverungen.

„ Kaufmann Schrader, Paderborn.

„ Vikar Wilh. Coerdts, Attendorn.

„ Kaufmann Fel. Sarrazin, Dortmund.

„ Major Heller, Paderborn.

- Herr Rektor Busch, Nieheim.
 „ Kaufmann Hubert Predeck, Paderborn.
 „ Gerichtsrat Harseminkel, Recklinghausen.
 „ cand. phil. Stoffers, Büren.
 „ Pfarrer A. Spanke, Paderborn.
 „ Prokurator A. Dicke, Paderborn.
 „ Repetent H. Wolff, Paderborn.
 „ Kaplan A. Strickmann, Nieheim.

In dem Vereinsjahre fanden 4 allgemeine Sitzungen statt. Am 15. und 20. Januar 1909 sprach der Herr Geheime Regierungsrat Gymnasial-Direktor Prof. Dr. Henze über „das alte deutsche Städtewesen und die v. Stein'sche Städteordnung“. Am 9. März machte der Herr Geheime Baurat Biermann geschäftliche Mitteilungen und widmete dem verstorbenen Ehrenmitgliede des Vereines Wirklichem Geheimen Ober-Regierungsrate Aug. Overweg, Landeshauptmann a. D., einen warm empfundenen Nachruf. Am 15. März hielt Herr Kaplan Fürstenberg einen Vortrag über „die Geschichte der Stadt Lippispringe“. Zugleich wurde Bericht erstattet über die Schritte, welche gegen „einen Antrag des Kuratoriums der städtischen Sparkasse auf Ausweisung des Altertumsvereines aus dem Rathause“ unternommen waren. Herr Ober-Post-Sekretär Stolte hatte ein entsprechendes „Promemoria“ ausgearbeitet, welches zugleich als Übersicht über die Sammlungen des Vereines, dessen Leistungen und Bedeutung auch für die Stadt Paderborn von bleibendem Werte ist. Der Magistrat der Stadt Paderborn hat in dankenswerthem Entgegenkommen dem Vereine die bisherigen Räume im Rathause belassen.

Für den leider erkrankten Direktor Prof. Dr. Ruhlmann führte Herr Ober-Post-Sekretär Stolte und seit dem 20. September Herr Prof. Dr. Linneborn die Geschäfte.

Am 25. Juli richteten eine große Zahl der Paderborner Mitglieder eine Eingabe an den Vorstand, in welcher sie die Einberufung einer Generalversammlung wünschten zum Zwecke einer Reorganisation des Vereines besonders durch die Erweiterung des Vorstandes. Daraufhin wurde in einer Vorversammlung am 2. Oktober unter reger Beteiligung die gewünschte Statutenänderung besprochen.

Am 9. November fand die gut besuchte Generalversammlung zu Paderborn statt. Herr Prof. Dr. Linne-

born gab eine Übersicht über die zehnjährige Geschichte des Vereines seit der Jubelfeier im Jahre 1899. Den Herren Prof. Dr. Tendhoff sen. in Paderborn und Prof. Dr. Brieden in Arnsberg, welche seit Juni 1858 Mitglieder des Vereines sind, dankte die Generalversammlung für ihre Treue und beauftragte den Vorstand mit einem Glückwunschschreiben. Herr Prof. Dr. Kuhlmann, der seit 1895 dem Vorstande angehörte und seit 1905 den Verein als Direktor leitete, ließ erklären, daß er sein Amt niederlegen müsse. Auch Herr Geheimer Justizrat v. Detken hatte seinen Austritt aus dem Vorstande angekündigt. Die Generalversammlung sprach beiden Herren den lebhaftesten Dank für die lange, umsichtige Vereinstätigkeit aus und ernannte sie einhellig zu Ehrenmitgliedern. Welche Anregungen der Verein den Herren, abgesehen von ihrer amtlichen Tätigkeit, verdankt, geht aus ihrer reichen schriftstellerischen Tätigkeit hervor.

Kuhlmann schrieb (im Verlage der Bonifacius-Druckerei zu Paderborn):

1. Der hl. Sturm. 1889.
2. Der hl. Bonifatius. 1895.
3. St. Vitori-Jubiläum. 1907.
4. Michael Strunck, über das Leben, die Reliquien und wunderbaren Geschichten des hl. Bischofs Vitorius. 2. Aufl. 1908.
5. Papst Leo III. und Karl der Große in Paderborn im Jahre 799. 1899.

An seine größeren Aufsätze und Miszellen in der Zeitschrift sei hier nur erinnert.

v. Detken verfaßte neben manchen Aufsätzen namentlich über Wirtschaftsgeschichte in unserer Zeitschrift und den Tageszeitungen:

1. Das Leben der Westfalen des M. A. Köln 1878.
2. Die Provinzial-, Kreis-, Städte- und Landgemeinde-Ordnung für Westfalen. 2. Aufl. Paderborn 1887.
3. Münster in Westfalen, seine Entstehung und das Kulturbild seine. 1000jährigen Entwicklung. Münster 1887.
4. Über die Dom- und Klosterschulen Westfalens im M. A. Paderborn 1893.
5. Die Abtei Corvey, eine Kultur- und Bildungsstätte des M. A. Hamm 1895.
6. Die Hanse in Westfalen, ein Bild der Gewerbe- und Handelstätigkeit unserer Landsleute im M. A. Münster 1897.

7. Westfälisches Wirtschaftsleben im M. A. Paderborn 1903.

8. Der Wald als Wirtschafts- und Kulturelement in Ostwestfalen. Paderborn 1908.

Die Satzungen unserer Abteilung wurden in folgender Fassung abgeändert:

§ 1. Der geschäftsführende Vorstand des Vereines besteht aus 1 Direktor, 2 Bibliothekaren, 2 Archivaren, 2 Konservatoren des Museums, 1 Münzward, 2 Referenten für Prähistorie, 1 Sekretär und 1 Rendanten. Außerdem kann die Generalversammlung andere Vereinsmitglieder mit gleichem Stimmrechte in den Vorstand wählen. Beschlußfähig ist der Vorstand bei Anwesenheit der Hälfte seiner geschäftsführenden Mitglieder. Er beschließt mit Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit entscheidet der Direktor.

§ 2. Der Vorstand wird von der Generalversammlung nach Anhörung des alten Vorstandes in geheimer Wahl auf 6 Jahre neu gewählt.

§ 3. Die Vorstandsämter sind Ehrenämter und werden als solche unentgeltlich verwaltet; die baren Auslagen werden aus der Kasse vergütet. Die Übernahme eines Amtes verpflichtet zu der satzungsgemäßen Dienstleistung. Der Vorstand kann nach Bedürfnis bezahlte Hilfskräfte hinzuziehen.

An den § 4, 7 und 8 wurde nur wenig geändert.

Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden gewählt zum:

Direktor: Prof. Dr. Linneborn.

1. Archivar: Ober-Post-Sekretär a. D. Stolte.

2. Archivar: Pfarrer Meier, Wewer.

1. Bibliothekar: Kaplan Fürstenberg.

2. Bibliothekar: Ober-Post-Assistent Gembriß.

1. Konservator des Museums: Subregens Dr. Fuchs.

2. Konservator des Museums: Reg.- u. Forstrat Hüffer.

Münzward: Rechtsanwalt Aussenberg.

1. Referenten für Prähistorie: Geh. Baurat Biermann.

2. Referenten für Prähistorie: Major Heller.

Sekretär: Direktor Reismann.

Rendanten: Bankdirektor Loer.

In den weiteren Vorstand wurden mit Rücksicht auf die einzelnen Kreise des Verbreitungsbezirktes unserer Abteilung und die bisherige Betätigung der Gewählten im Vereinsinteresse gewählt die Herren:

Prof. Dr. Brieden, Arnberg.

Pfarrer Dieß, Bömben.

Geh. Regierungsrat Landrat a. D. Dr. Federath, Olseberg.
 Schulrat Direktor Freusberg, Büren.
 Geh. Regierungsrat Landrat Freusberg, Olpe.
 Landrat v. Mallinckrodt, Meschede.
 Prof. Dr. Müller, Paderborn.
 Kommerzienrat Paderstein, Paderborn.
 Prof. Reineke, Warburg.
 Prof. Richter, Paderborn.
 Anstaltspfarrer Schelhaase, Benninghausen.
 Pfarrer Schrader, Dringenberg.
 Graf Stolberg-Stolberg, Westheim.
 Prof. Dr. Fr. Tenckhoff, Paderborn.
 Domkapitular Dr. Woker, Paderborn.
 Pfarrer Dr. Wurm, Hausberge.

Mit der Neuordnung der Bibliothek ist begonnen.

Den Provinzialbehörden, der Stadt Paderborn, allen
 Gönnern und Freunden des Vereins spricht der Vorstand
 seinen verbindlichsten Dank aus.

Paderborn, Ende November 1908.

H. Reismann, Schriftführer.